

AUSSTATTUNG & TECHNIK

## Starke Leistung



CTR Energy mit Eckförderer im Auslauf / Foto: Winterhalter

Spülspezialist Winterhalter bringt mit der Korbtransportspülmaschine CTR ein neues Gerät auf den Markt, das hohe Spüleistung bei kompakten Abmessungen miteinander vereint. Dank eines modularen Systems lässt sich die CTR einfach planen, individuell konfigurieren und auch im Nachhinein erweitern.

Die Neuheit bietet sich an für 100 bis 400 Essensteilnehmer. ?Kompakt muss sie sein, weil in der Spülküche meist nur wenig Platz zur Verfügung steht. Schnell muss sie sein, weil das Spülgutaukommen in Spitzenzeiten sehr hoch ist. Modular muss sie sein, damit sie exakt auf individuelle Wünsche zugeschnitten werden kann?, fasst CEO und Inhaber der Winterhalter Gruppe Ralph Winterhalter die Anforderungen an die Entwicklung der Korbtransportspülmaschine zusammen. ?Und natürlich ist unseren Kunden wichtig, dass sie kostengünstig im Betrieb und sparsam im Verbrauch ist.?

Sichergestellt wird dies unter anderem mit Hilfe eines durchdachten Hygiene-Konzepts: Neben dem bewährten Hygiene-Design stellt der voreinstellbare Hygiene-Modus hierbei eines der Features dar. Sollten Tank- oder Boilertemperaturen unter den Sollwert sinken, reduziert die Maschine automatisch die Transportgeschwindigkeit und sichert somit ein hygienisches Spülen. Dies bestätigt das Hygiene-Zertifikat nach DIN SPEC 10534. ?Mit der CTR sind unsere Kunden auf der sicheren Seite?, sagt Ralph Winterhalter. Aber auch die Maschinenanatomie ist auf Hygiene ausgerichtet: um 180 Grad schwenkbare Türen, tiefgezogene Tanks sowie neue und ? laut Winterhalter ? in diesem Segment einzigartige Hygiene-Tankheizkörper.

Produktmanager Norman Kammler: ?Trotz ihrer hohen Transportgeschwindigkeit von bis zu 195 Körben pro Stunde, ist ein wirtschaftliches und umweltfreundliches Spülen garantiert.? Denn der Frischwasserbedarf konnte beim Nachspülen um bis zu 50 Prozent reduziert werden ? auf nur 130 Liter pro Stunde. Dadurch sinkt auch der Verbrauch von Strom und Chemie, was die gesamten Betriebskosten weiter reduziert. Erreicht wird das durch die geschwindigkeitsabhängige Steuerung der Nachspülwassermenge, die sich automatisch an die aktuelle Transportgeschwindigkeit und Spülsituation anpasst.

Insbesondere bei beengten Platzverhältnissen bietet das modulare System der CTR Möglichkeiten der individuellen Planung und schafft dadurch Flexibilität. Kammler: ?Eine große Stärke der CTR ist die freie Konfigurierbarkeit und Nachrüstbarkeit sämtlicher Zonen ? sollten sich zum Beispiel die Anforderungen unserer Kunden im Nachhinein ändern.? Die CTR kann künftig über Connected Wash mit einem Computer oder mobilen Endgeräten vernetzt werden. Ralph Winterhalter: ?Unsere Kunden haben damit die Möglichkeit, alle wichtigen Betriebsdaten konsequent zu analysieren und auszuwerten.?